

EDEN Chronik von 2001 bis 2015, aus den Edener Mitteilungen erstellt von Waltraut Eisenberger

JAHR 2001

Am Bootshafen in Eden wird die 75. Bombe Oranienburgs entschärft, sie ist mit einem besonderen Zünder ausgestattet.¹³¹

Zum 108. Geburtstag der Genossenschaft erscheint das Buch von Dr. Astrid Segert und Dr. Irene Zierke, „Auf der Suche nach Eden“.¹³²

Am 3. März findet im Edener Saal ein Vortrag des NABU zum Thema Fledermäuse statt.¹³³

Am 9. März findet eine gut besuchte Monatsversammlung zum Thema: „Die Natur als Arzt und Helfer“ im Edener Saal statt. Viele Fachleute sind anwesend (die Schwiegertochter von Friedrich Wolf, Frau Dr. Emmi Wolf, Frau Boes, Fachjournalistin auf dem Gebiet der Naturheilkunde, Chefarzt Dr. Sykura für innere Medizin von Krankenhaus Oranienburg, die Krankenkassen AOK und Barmer, der Naturarzt Dr. Buber aus Oranienburg und die Landtagsabgeordnete Frau Schildhauer-Gaffrey.

Es gibt ein vegetarisches Buffet, ausgerichtet von den „Öko-Feen“ aus dem Haus der Schenkung Berlin und Getränke von der Eden Genossenschaft.¹³⁴

Die Edener Baumschule verkauft Apfelbäume seltener Sorten.¹³⁵

Die AG „Mensch bleib gesund“ kocht in der Küche des Oranienburger Stadthotels mit Jean Pierre Porthier.¹³⁶

Am 8. Juni findet eine vorbereitende Monatsversammlung statt. Themen sind: Warenzeichen: die ideelle Nutzung liegt bei der Genossenschaft, die wirtschaftliche Verwertung übernimmt die EDEN Siedlungsverwaltung GmbH, wie auch die mietpflichtigen Gebäude. Gerhard Semper stellt die Holzhackschnitzelheizung vor – EINE Investition in die Zukunft. Ein wichtiges Bauvorhaben ist die Dachsanierung der ehemaligen Mosterei.¹³⁷

Aufruf an alle Edener, sich am Bau einer Lärmschutzwand nach den Plänen vom Architektenbüro Ludewig, Birkenwerder zu beteiligen.¹³⁸

Um die Einhaltung der Siedlungsordnung zu überprüfen, werden die Edener aufgerufen, ihre Gartenpläne einzureichen.¹³⁹

¹³¹ EM neu 51, S. 3

¹³² EM neu 52, S. 7

¹³³ EM neu 51, S. 40

¹³⁴ EM neu 52, S. 10

¹³⁵ EM neu 52, S. 28

¹³⁶ EM neu 52, S. 42

¹³⁷ EM neu 54, S. 6-7

¹³⁸ EM neu 53, S. 10 und 52, S.44

¹³⁹ EM neu 54, S. 4 und 56, S.30

Vom **5.4.** bis **8. 10.** präsentiert sich Eden in Potsdam zur Ausstellung „Buga –Laube – Liebe – Hoffnung“.¹⁴⁰

Bundespräsident Johannes Rau und seine Frau Christine besuchen die Edenerin Margarete Fuchs, um ihr persönlich zu ihrem 90. Geburtstag zu gratulieren (eine Freundschaft, die durch Patenschaftsbeziehung der beiden Kirchengemeinden Wuppertal und Oranienburg entstanden war).¹⁴¹

Am **6. September** erfolgt die Grundsteinlegung für den neuen Kindergarten – der Neubau ist eine Wertschätzung der Genossenschaft für Kinder. Eine Elterninitiative führte schon 1929 zur Eröffnung eines Kindergartens unter Frau Quitmann.¹⁴²

Im Bericht zur 106. Ordentlichen Generalversammlung wird Auskunft erteilt zum Darlehen an das Haus der Schenkung. Das Darlehen ist durch einen Grundbucheintrag abgesichert und wird bis zum 15.08. 04 zurückgezahlt.¹⁴³

Der Vorstand der Genossenschaft beschließt, aus Anlass der terroristischen Anschläge gegen die Zivilbevölkerung am 11. September in den USA das geplante Herbstfest nicht stattfinden zu lassen.¹⁴⁴

Es wird zu einer musikalischen Stunde der Besinnung mit Gisela Semper in die Ausstellung eingeladen.¹⁴⁵

Am **11. Oktober** tagt die Friedrich-Wolf-Gesellschaft in Eden.¹⁴⁶

Ab **6. Dezember** kann man „Edener Naturprodukte“ von der Eden-Waren GmbH einmal wöchentlich in Eden kaufen.¹⁴⁷

Am **6. Dezember** erfolgt die Gründung des Teen Cafés

Am **6. Dezember** wird im neuen Kindergarten Richtfest gefeiert.¹⁴⁸

Ab **6. Dezember** kann man „Edener Naturprodukte“ von der Eden-Waren GmbH einmal wöchentlich in Eden kaufen.¹⁴⁹

¹⁴⁰ EM neu 52, S. 11 u.a. EM neu 54, S. 24-25

¹⁴¹ EM neu 55, S. 16-17

¹⁴² EM neu 55, S. 3-8

¹⁴³ EM neu 55, S. 10-12 und 46

¹⁴⁴ EM neu 55, S. 46

¹⁴⁵ EM neu 55, S. 47

¹⁴⁶ EM 57, S.5

¹⁴⁷ EM neu 57, S.7

¹⁴⁸ EM neu 57, S. 10

¹⁴⁹ EM neu 57, S.7

JAHR 2002

Eden bekommt ab 2002/03 eine Freinet-Schule.¹⁵⁰

Am **25. Januar 2002** stellt sich die Freinet-Schule in einer Monatsversammlung vor.¹⁵¹

Der Schulförderverein hat Differenzen mit der Genossenschaft.¹⁵²

Info der Geschäftsführung: Die Stadt hat festgelegt, dass es ab Schuljahr 2000/2001 in Eden keine Einschulung mehr gibt.

Im Rahmen eines sicheren Schulweges wird es einen Radweg von der Kanalbrücke bis zum Birkenweg geben.¹⁵³

13 Edener besuchen Neuwied und in Darmstadt die Ausstellung „Lebensreform“.¹⁵⁴

Professor Minke, Architekt des Kindergartens besucht mit 50 Teilnehmern der Internationalen Lehmbaumesse Berlin die Kindergartenbaustelle.¹⁵⁵

Schule in Eden!¹⁵⁶

Die neuen Edener Mitteilungen feiern ihr 10 jähriges Bestehen.¹⁵⁷

Am **31. September 2002** findet eine öffentliche Monatsversammlung im Edener Saal zum Thema: „Bebauungsplan Eden“ statt. Der überwiegende Teil der Siedlung Eden wird in die Kategorie „Wohnungsnutzung mit geringer Dichte“ eingestuft.¹⁵⁸

Am **17. August** wird die Kinderschule Oberhavel im Haus 100 eröffnet.¹⁵⁹

Die AGENDA 21 Oranienburg fördert Ökologie- und Umweltinitiativen. Förderprogramm: „Gemeinschaftsinitiative Grünes Oranienburg.“¹⁶⁰

Die Buchholzer Kelterei „Breitbarth GmbH und Co.- Vertrieb KG“ (presst für Eden Apfelsaft) feiert 40 jähriges Betriebsjubiläum.¹⁶¹

Der EDENER Jugendverein e. V. berichtet über seine Arbeit im 1. Halbjahr 2002.¹⁶²

Am **21. September 2002** wird der neue Kindergarten übergeben. Er hat für 68-70 und 14 Krippenkinder Platz. In der Kuppelmehrzweckhalle ist Platz für 100 Personen, sie soll für kulturelle Veranstaltungen genutzt werden.¹⁶³

Am **30. August 2002** findet die vorbereitende Generalversammlung im Edener Saal statt. (Jahresabschluss, Grundstücksnutzung, Betriebsprüfung, Kindergartenneubau, sonstige Baumaßnahmen und Investitionen, Anträge an die Generalversammlung, Sonstiges).¹⁶⁴

Über die Edener Obstanlage informiert Dr. Alexander Schatjajew. In Eden gibt es z.Z. auf den öffentlichen Flächen insgesamt 793 Obstbäume.¹⁶⁵

¹⁵⁰ EM neu 57, S. 40

¹⁵¹ EM 58, S. 8-9

¹⁵² EM neu 57, S. 43

¹⁵³ EM neu 58, Seite 5 ¹⁵⁴ EM neu 58, S. 9-11 ¹⁵⁵ EM neu 59, S. 7

¹⁵⁶ EM neu 59, S. 11-17 ¹⁵⁷ EM neu 60, S. 3

¹⁵⁸ EM neu 60, S. 7-8 ¹⁵⁹ EM neu 60, S. 11

¹⁶⁰ EM neu 60 S. 12

¹⁶¹ EM neu 60, S. 41

¹⁶² EM neu 60, S. 44

¹⁶³ EM neu 61, S. 3-5 ¹⁶⁴ EM neu 61, S. 6

¹⁶⁵ EM neu 61, S. 32-34

Auf Grund eines Außenprüfungsverfahrens muss die Genossenschaft 153.000 DM Steuern an das Finanzamt zahlen. Grund: ca. 9 % der Grundstücke entsprechen nicht den Edener Anforderungen.¹⁶⁶

Der Geschäftsführer Gerhard Semper informiert über die vielfältigen Aktivitäten in Eden.¹⁶⁷

Am **25. Oktober 2002** findet die 107. Ordentliche Generalversammlung im Edener Saal statt. Aufsichtsrat und Vorstand werden gewählt. Die Genossenschaft hat z.Z. 336 Mitglieder. Das an das „Haus der Schenkung“ ausgereichte Darlehen wurde zu 100 % zurückgezahlt. Die Zinsen sind bis August 2002 zu zahlen.¹⁶⁸

Roland Bloeck wird nach 48 Jahren, die er für die Genossenschaft tätig war, verabschiedet und sein Wirken für Eden durch Gerhard Semper gewürdigt.¹⁶⁹

Im Bericht wird mitgeteilt, dass die wirtschaftlichen Aktivitäten der Genossenschaft vom Tochterunternehmen EDEN Siedlung-Verwaltungs-GmbH und deren Tochter EDEN Natur- Bau GmbH wahrgenommen werden. Die stille Beteiligung an der „WerderFrucht“ dient der Sicherung der Eden-Marke für frisches Obst und Gemüse.¹⁷⁰

Der ORB ist zu Gast in Eden.¹⁷¹

2002 gründet sich die „Rudi-Rotbein-Gruppe“ des NABU (???)

JAHR 2003

Am **12. Januar** wird der Edener Bildhauer Wilhelm Groß (1893-1974) anlässlich seines 120. Geburtstages mit einer Ausstellung im Oranienburger Schloss geehrt.¹⁷²

Zum 120. Geburtstag von Anna Rubner wird die Edener Heimatbühne einen „Anna Rubner Abend“ durchführen.¹⁷³

Am **26. Mai** findet zur Kultur- und Festwoche ein Vortrag zu Ehren Silvio Gesells, zum Thema „Silvio Gesell – die natürliche Wirtschaftsordnung“, statt.

Am **30. Mai** finden Werkstattgespräche statt. Thema: „Lebensreform – heute noch aktuell?“ und „Die Entwicklung der Siedlung Eden“.¹⁷⁴

Nach 6 Jahren beendet Ute Steigemann ihre Arbeit in der Eden-Bücherei (Kündigung aus Kostengründen).¹⁷⁵

Dr. Alexander Schatjajew, es gibt wieder Birnen in Eden, Obstbaumbestellung, Gemüsesortenempfehlung von Edenern, Seminarangebote, Einladung zur Gartengruppe.¹⁷⁶

¹⁶⁶ EM neu 62, S. 3

¹⁶⁷ EM neu 62, S. 3-6

¹⁶⁸ EM neu 62, S. 7-10

¹⁶⁹ EM neu 62, S. 7-10

¹⁷⁰ S. o. S. 8.

¹⁷¹ EM neu 62, S. 44-45

¹⁷² EM neu 63, S. 1-3 Siehe dazu auch Uwe Beckmann S. 7 und 8

¹⁷³ EM neu 63, S. 3

¹⁷⁴ S. o.

¹⁷⁵ EM neu 63, S. 12

¹⁷⁶ EM neu 63, S. 31-35

Vorstand und Aufsichtsrat erheben ihre Stimme gegen den Krieg im Irak von seiten der USA-Administration.¹⁷⁷

Kurt Kretschmann äußert sich zum Thema: „Warum gibt es so viele kranke Menschen?“¹⁷⁸

Edener nahmen am Veredelungsseminar im Landes-Sortengarten in Müncheberg teil.¹⁷⁹
MEDI-MOBIL betreut die Senioren in Eden.¹⁸⁰

Erhard Beitz stellt den belgischen Künstler Frank Ivo van Damme vor, der während der Kunstausstellung im Kindergarten ausstellte.¹⁸¹

Familie Zehm baut ein Lehmhaus im Mörickeweg.¹⁸²

65 Besucher besichtigen Eden – Tourismus-Tages-Ausflug.¹⁸³

Am 21. September 2003 stellt Brigitte Hamann ihr Buch über „Winifred Wagner“ vor.¹⁸⁴

Vom 24. Mai – 1. Juni 2003 findet aus Anlass des 110. Geburtstages der Genossenschaft eine Kultur- und Festwoche statt.¹⁸⁵

12 Edener beteiligen sich an der Offenen Gartentür.¹⁸⁶

Am 16. August 2003 findet auf dem Gelände der Apfeldemonstrationsanlage eine Veranstaltung der Landesinstitutes für Bienenkunde zum Thema: „Bienen und Honig“ statt.¹⁸⁷

Die Edener Heimatbühne führt das Stück: „Wo liegt Eden“ auf.¹⁸⁸

„Mulch total – der Garten der Zukunft“ von Kurt Kretschmann und Rudolf Behm ist erschienen.¹⁸⁹

Zum 12. Mal findet das Handballturnier um den Eden-Pokal statt.¹⁹⁰

Die Kindergärtnerin Runa Köhler verabschiedet sich in den Ruhestand.¹⁹¹

Die Kinderschule Oberhavel kommt 2003 nach Eden und bezieht die Räume im Haus 100.¹⁹²

Am 13. September 2003 findet das Richtfest für das erste Eden-Naturhaus statt.¹⁹³

Gedenken an Maugli Rubner, die mit 90 Jahren, am 14. Juli verstarb.¹⁹⁴

177. ¹⁷⁷ EMneu64,S.3und4

178. ¹⁷⁸ EM 64. S. 22 und 23

179. ¹⁷⁹ EM neu 64, S. 38

- 180. 180 EM neu 64, S. 47
- 181. 181 EM 65, S. 6
- 182. 182 EM neu 65, S. 24 und 25
- 183. 183 EM neu 66, S. 3
- 184. 184 EM neu 66, S. 4
- 185. 185 EMneu66,S.5und12und13
- 186. 186

- 187. 187 EM neu 66, S. 17
- 188. 188 EM neu 66, S. 18-21
- 189. 189 EM neu 66, S. 30
- 190. 190 EM neu 66, S. 40
- 191. 191 EM neu 66, S. 41-43
- 192. 192 EM neu 66, S. 43-45
- 193. 193 EM neu 67, S. 7
- 194. 194 EM neu 67, S. 12-13 und EM neu 66, S. 51

Die Eden-Stiftung wird vorgestellt.¹⁹⁵

Am **19. September 2003** wird auf der vorbereitenden Generalversammlung über Straßenbaupläne und die zukünftige Berechnungsgrundlage für den Erbbauzins informiert. Es wird nach Bau- und Gartenland unterschieden.¹⁹⁶

Der Antrag auf der 108. Generalversammlung auf Umbenennung der Hauptstraße in Dr. Wilhelm-Groß-Straße wird von den Anwohnern abgelehnt. Der Antrag ist auch nicht fristgerecht gestellt worden.¹⁹⁷

Am **25. Oktober 2003** findet im Kindergarten ein Arbeitseinsatz statt.¹⁹⁸

Gerhard Semper nimmt an der Stammkuratoriumssitzung der Eden-Stiftung in Bad Soden und der Festveranstaltung zum 40-jährigen Bestehen der Eden-Stiftung am 28. Oktober 2003 in Gießen teil.¹⁹⁹

Am **30. November 2003** findet der Edener Weihnachtsmarkt statt.²⁰⁰

Gerhard Semper berichtet, dass es der Genossenschaft nicht gelungen ist, den Schulstandort Eden zu erhalten.²⁰¹

Im **Dezember 2003** wird das erste Naturhaus schlüsselfertig übergeben, gebaut in Zusammenarbeit mit der Eden NaturBau GmbH.²⁰²

Am **06. Dezember 2003** eröffnet das ev. Johannesstift Berlin im Lönsweg das Kinderheim „Birkenhaus Eden“.²⁰³

JAHR 2004

2004 wird die Ausstellung zur Geschichte Edens 10 Jahre, es werden zahlreiche Besucher während dieser Zeit begrüßt.²⁰⁴

Am **2. April** eröffnet im Birkenweg die Firma von Roswitha und Ulrich Nast ein Holzhandelsgeschäft.²⁰⁵

Am **1. Mai treffen** sich etwa 25 Personen aus Eden und Oranienburg zu einem Workshop. Im Ergebnis wird festgestellt, dass unbedingt mehr für Kinder und Jugendliche getan werden müsse.²⁰⁶

Vom **7. bis 9. Mai** feiern die Edener ihr Frühlingsfest.²⁰⁷

¹⁹⁵ EM neu 68, S. 3

¹⁹⁶ EM neu 68, S. 5

¹⁹⁷ EM neu 68, S. 6

¹⁹⁸ EM neu 68, S. 10

¹⁹⁹ EM neu 68, S. 10

²⁰⁰ EM neu 68, S. 12

²⁰¹ EM neu 68, S. 15

²⁰² EM neu 71, S. 25

²⁰³ EM neu 69 S.10 und EM neu 70, S.46und47

²⁰⁴ EM neu 69, S. 20

²⁰⁵ EM neu 71, S.42 und 43

²⁰⁶ EM neu 71, S. 44 und 45

²⁰⁷ EM neu 70, S. 10

Am **9. Mai** findet zum Frühlingsfest eine Premiere der Edener Heimatbühne statt.²⁰⁸

2004 Eden gratulierte dem Erfinder der Naturschutzzeule (1949), Kurt Kretschmann im Haus der Naturpflege zum 90. Geburtstag.²⁰⁹

2004 wird nach zweijährigem Leerstand das ehemalige Gasthaus verkauft, es wird z.Zt. wieder als Pension betrieben.²¹⁰

2004 werden mit den Fördermitteln „Grünes Oranienburg“ zwei Projekte in Eden möglich.

Auf dem Gelände Volkmarweg 21 entsteht ein Erlebnisspielplatz. Jugendverein, die NABU-Gruppe und viele EdenerInnen sind an der Entstehung beteiligt.
Auf der Streuobstwiese am Leuschweg, zwischen Krecke- und Volkmarweg wird eine Vogelschutzhecke mit verschiedenen einheimischen Straucharten angepflanzt.

Dr. Alexander Schatjajew ruft zur Erfassung Edener Obstsorten auf.²¹¹

Am **13. Juni** findet die Offene Pforte in Eden statt.²¹²

Am **4. September** beginnt Kerstin Zehm mit dem Kochkurs für Kinder.²¹³

Im August starten Doreen Schumann und Beate Behrens mit einer Fahrradtour ihre Arbeit im Teen Café.²¹⁴

Zum Edener Herbstfest am **26. September** wird im Kuppelsaal des Kindergartens die 2. Edener Kunstausstellung (Malerei, Grafik und Fotos) eröffnet.²¹⁵

Der Honorarvertrag mit Ingrid Scharfschwerdt läuft zum Jahresende 2004 aus. Die letzte Premiere der Edener Heimatbühne unter ihrer Leitung findet am 7. November im Kulturhaus „Friedrich Wolf“ in Lehnitz statt.²¹⁶

2004 wird der Betrieb der öffentlichen Grundschule in Eden eingestellt. Die Edener Kinder werden künftig in Germendorf zur Schule gehen. Das Schulgebäude steht der Genossenschaft wieder zur Verfügung.

2004 übernimmt Ina Steinert der Bücherei.

2004 nimmt die EHB zum 3. Mal an den Brandenburgischen Amateurtheatertagen (8.) in Schwedt teil.²¹⁷

28.11.2004 Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Alten Mosterei.²¹⁸

²⁰⁸ EMneu 72, S.16 u.f.

²⁰⁹ EM neu Nr.70, S.7

²¹⁰ EM neu 66/67 und 70, S.10

²¹¹ EM neu 71, S.8 und EM neu 74, S.16

²¹² EMneu72, S.3 4 u.f.

²¹³ EM neu 73, S.12

²¹⁴ EM neu 73, S.13

²¹⁵ EMneu73, S.18 und EM74, S.12 und 13

²¹⁶ EMneu74, S.4, 14 und 15

²¹⁷ EM neu Nr.72 S. 20

²¹⁸ EM 76 neu

Ab September **2004** zieht die „Musikwerkstatt Eden in die Hauptstraße 100.²¹⁹

JAHR 2005

Das kontaminierte (durch Monazitsand radioaktiv belastete) Bootshafengelände wird entseucht.²²⁰

Am **7. Januar 2005** wird die Sanierung des Edener Schulgebäudes (Um- und Ausbau) abgeschlossen und an die, “Kinderschule Oberhavel“ als neue Nutzerin übergeben.²²¹

9 Studierende aus Kassel, Studierende aus Berlin, japanische Architektur-studenten und Mitarbeiter des Auswärtigen Amtes besuchen Eden. ²²²

Am **18. Januar 2005** besucht ein Südkoreanisches Filmteam Eden, um sich über das Bauwerk des Kindergartens zu informieren.²²³

Am **8. April 2005** findet im Kuppelsaal des Kindergartens eine Monatsversammlung statt. Es geht um den Abschluss zu erneuernder Erbbauverträge mit einem veränderten Erbbauzins.²²⁴

Am **10. April 2005** wird im Kindergarten die Ausstellung „Spiele – Druckgrafiken und Papiermontagen“ von Professor Roland Berger eröffnet.²²⁵

Ab **1. Mai 2005** übernimmt Susanne Eisenberger die Leitung der Edener Bücherei.²²⁶

Am **1. Mai 2005** wird das Blütenfest mit vielen kulturellen Angeboten gefeiert. Ein besonderer Höhepunkt ist die Einweihung des Erlebnisspielplatzes auf dem Volkmarweg 21, der durch den Edener Jugend e.V. und die „Rudi Rotbein“ Naturschutzgruppe angelegt wurde.²²⁷

Am **22. Mai 2005** bezieht die Kinderschule Oberhavel die Räume im Struweg 500 und feiert aus diesem Anlass ein Fest.²²⁸

²¹⁹ Sabine Werner: Eden bekommt musikalischen Zuwachs. EM 2004 Nr. 71, S.5

²²⁰ Rainer Gödde: Was Passiert denn da .. EM 2005 Nr. 75, S. 4

²²¹ Gudrun und Gerhard Semper: Kalenderblätter: Schule. EM 2005 Nr. 75, Seite 7

²²² Gudrun und Gerhard Semper: Kalenderblätter: Studiengruppe aus Kasel. EM 2005 Nr. 75, S. 8 und Dieter Eisenberger: Die EDEN-Ausstellung im Jahr 2004 S. 13

²²³ Gudrun und Gerhard Semper: Kalenderblätter: Filmteam aus Südkorea. EM 2005 Nr. 75, S. 8 ²²⁴ Gudrun und Gerhard Semper: Monatsversammlung. EM 2005 Nr. 77, S. 8

²²⁵ Roland Berger: Rede zur Eröffnung der Ausstellung. EM 2005 Nr. 77, S. 11-13

²²⁶ Susanne Eisenberger: Bücherei Eden aktuell. EM 2005 Nr.77, S. 18.

²²⁷ Gudrun und Gerhard Semper: Das Blütenfest hat nun seinen Höhepunkt. EM 2005 Nr. 77, S. 10

²²⁸ Stephanie Bröker, Andrea Mischke: Einweihungsfest der Kinderschule Oberhavel im Mai 2005. EM 2005 Nr. 76, S. 10 und 11

²²⁹ Rainer Gödde: Die vorbereitende Mitgliederversammlung. EM 2005 Nr. 78, S. 4-6

Am **17. Juni 2005** findet die vorbereitende Mitgliederversammlung zur 110. Generalversammlung statt.²²⁹ Es wird bekannt gegeben, dass der Dienstvertrag (65. Geburtstag) mit Gerhard Semper ausläuft (er bleibt bis zur Generalversammlung als Geschäftsführer tätig). Frau Schubert-Zeuske wird neue Geschäftsführerin.²³⁰

16. Juli 2005 die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V. Oberhavel Süd trifft sich zur Veranstaltung Pia eins (Menschen in Bewegung, 1. Veranstaltung) im Edener Presshaus, um zu malen.²³¹

Am **21. September 2005** erhält die Edener Umweltgruppe „Rudi Rotbein“ vom Landkreistag Oberhavel den Barbara-Zürner-Umweltpreis.²³²

Vom **30. September** bis **2. Oktober 2005** ist Gesundheitswoche in Eden. Es finden interessante Vorträge statt. Referenten sind: Prof. Dr. med. S. Tanneberger (Krebsfrüherkennung, Heilung Krebskranker) und Prof. Dr. med. W. Schmidt (Wirkung des Schwitzens in der Infrarotkabine und in der Sauna).²³³

Am **14. Oktober 2005** findet die 110. Ordentliche Generalversammlung statt.²³⁴

JAHR 2006

Ab **3. Januar 2006** befindet sich die Edener Bücherei im ehemaligen Tanklager II²³⁵

Vom **16. bis 17. Januar 2006** nehmen fünf Edener am Symposium „Perspektiven nachhaltiger Entwicklung für Eden“ an der Universität in Kassel teil.²³⁶

Die Apfeldemonstrationsanlage wird vorgestellt.²³⁷

Am **7. Februar 2006** wird die Genossenschaft mit der Urkunde des Bundespräsidenten Horst Köhler als Gewinner im Wettbewerb „Deutschland – Land der Ideen“, als „ausgewählter Ort“ ausgezeichnet.²³⁸

Ab **16. Februar 2006** ist Eden mit neuer Webseite im Internet.²³⁹

Am **8. Mai 2006** findet die 85. Kuratoriumssitzung der Eden-Stiftung in Gießen statt. Barbara Schubert-Zeuske wird in das Stammkuratorium kooptiert, Gerhard Semper mit Dank verabschiedet.²⁴⁰

Am **29. April 2006** findet aus Anlass des Blütenfestes in Eden ein Frühlingskonzert statt.

²³⁰ Ihr Aufsichtsrat: Veränderung. EM 2005 Nr. 78, S. 6 und 7

²³¹ Waltraud Eisenberger: Pia eins. EM 2005 Nr. 79, S. 16-17

²³² Gerhard Semper: Letzte Meldung. EM 2005 Nr. 79, S. 6

²³³ Info der Redaktion: Gesundheitswoche. EM 2005 Nr. 79, S. 50

²³⁴ Rainer Gödde: Bericht über die 110. Ordentliche Generalversammlung. EM 2005 Nr. 80, S. 5-6

²³⁵ Susanne Eisenberger: Edener Bücherei. EM 2006 Nr. 83, S. 10

²³⁶ Angela Schieschke: Aus dem Terminkalender der Genossenschaft. EM 2006 Nr. 81, S. 6 ²³⁷ EM 2006 Nr. 81, S. 32-35, Anni Merschank: Gärten in Eden

²³⁸ Barbara Schubert-Zeuske: Leitartikel. EM 2006 Nr. 82, S. 3

²³⁹ www.eden-eg.de, vgl. Vivien Walter: Eden im Internet. EM 2006 Nr. 82, S. 6

²⁴⁰ Barbara Schubert-Zeuske: Leitartikel. EM 2006 Nr. 83, S. 4

Vom **6. Mai** bis **7. Mai 2006** findet das Blütenfest diesmal zum Teil im Kindergarten statt.²⁴¹

Die Masterarbeit von S. Kaiser von der Humboldt-Universität zum Thema: „Projektierung einer Demonstrationsanlage mit Wildobstärten in der Ökologischen Obstbau-Siedlung Eden“ wird vorgelegt.²⁴²

Am **15. Juni 2006** findet die vorbereitende Mitgliederversammlung zur 111. Generalversammlung statt. Themen sind u. a. Jahresabschluss, Betriebsprüfung, Bauarbeiten Tanklager (für die Musikwerkstatt), Presshaus und Eden als Gastgeber.²⁴³

Am **18. Juni 2006** gründet sich in Eden der Verein „Zentrum für Integration und Kooperation in Oranienburg“ (ZIKO) unter der Leitung von Frau Dr. Beate Rubo.²⁴⁴

Der **20. August 2006** wird ein voller Erfolg. Eden, der „Ausgewählte Ort“ präsentiert sich mit einem vielseitigen Programm zum „Erdapfel und Paradiesapfelfest“.²⁴⁵

In der Ausstellung kann man die Sonder-Ausstellung „Vergessene Landschaften“ ansehen.²⁴⁶

Informationen bekommt man auf der Apfeldemonstrationsanlage durch viel Info-Stände und bei der Kräuterarena.²⁴⁷

Sport wird im Wäldchen angeboten. Im Presshaus befindet sich eine Fotogalerie. Rudolf Behm präsentiert seine Tomatenfotos und gibt zu den Sorten Auskunft.²⁴⁸

Im Kindergarten findet ein Kinderkartoffelfest statt.²⁴⁹

Die AG „Mensch bleib gesund“ hat zwei Kochbroschüren (Rezepte) zu Tomaten und Kartoffeln erarbeitet.²⁵⁰

Den Abschluss bilden abends Swing und Jazz im Presshaus.²⁵¹

Am **1. Oktober 2006** findet das Apfelfest an vielen Orten Edens statt (Kräuterarena, alte Mosterei, Kindergarten, Ausstellung; im Edener Saal tritt zum Abschluss das Jugendtheater auf).²⁵²

²⁴¹ Angela Schieschke: Aus dem Terminkalender der Genossenschaft. EM 2006 Nr. 83, S. 6

²⁴² Alexander Schatjajew: Der erste Schritt zum Garten der Heilkulturen. EM 2006 Nr. 83, S. 37

²⁴³ Rainer Gödde: Die vorbereitende Mitgliederversammlung zur 111. Generalversammlung 2006. EM 2006 Nr. 84, S. 6

²⁴⁴ Beate Rubo, Alexander Schatjajew: Schaffung einer interkulturellen Kommunikationsstandortes im Stadtzentrum und eines Integrationsgartens in Eden durch den Verein ZIKO i.G. EM 2006 Nr. 84, S. 16

²⁴⁵ Barbara Schubert-Zeuske: Leitartikel. EM 2006 Nr. 85, S. 3 und 5

²⁴⁶ Angela Schieschke: Aus dem Terminkalender -20. August. EM 2006 Nr. 85, S. 5

²⁴⁷ Jenny Kuba: Die Kräuterarena. EM 2005 Nr. 85, S. 12-13

²⁴⁸ Rudolf Behm: Fotoschau Tomaten. EM 2006 Nr. 85, S. 7 und 8

²⁴⁹ Carsten Zehm: Kinderkartoffelfest. EM 2005 Nr. 85, S. 9

²⁵⁰ Anni Merschank: Kartoffeln – Tomaten – Rezepte. EM 2006 Nr. 85, S. 51

²⁵¹ Angela Schieschke: Aus dem Terminkalender - 20. August. EM 2006 Nr. 85, S. 5

²⁵² Angela Schieschke: Aus dem Terminkalender der Eden-Genossenschaft. EM 2006 Nr. 86, S. 8

Am **20. Oktober 2006** findet die 111. Ordentliche Generalversammlung in Edener Saal statt. Themen u. a. Den Kindergarten könnte man mit 100 Kindern nutzen, wenn man den Kuppelsaal mit einbezieht. Eden - Zentrum der Lebensreform! Jahresfehlbetrag wird aus der gesetzlichen Rücklage gedeckt. Dr. Brigitte Koll beendet ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat und als dessen Vorsitzende. Barbara Schubert-Zeuske.

Dr. Alexander Schatjajew stellt PhytoFit – Eden vor. Dr. Alexander Schatjajew: PhytoFit- Eden.

Leitartikel (S. 2), Rainer Gödde: Die 111. Ordentliche Generalversammlung (S. 7) EM 2006 Nr. 86, S. 2 und 7
EM 2006 Nr. 86, S. 32

JAHR 2007

Am **10. Februar 2007** kann der Arbeitskreis Vollkornbacken sein 10-jähriges Bestehen feiern.²⁵³

Die Edener Musikwerkstatt bekommt den Titel „Anerkannte Musikwerkstatt im Land Brandenburg“.²⁵⁴

Am **19. März 2007** verlegt der Kölner Künstler Gunter Demnig im Nordweg 64 zur Erinnerung an die jüdische Familie Wolff fünf Stolpersteine.²⁵⁵

Am **5. Mai 2007** wird der „Edener Apfelgarten“ auf dem Lönsweg gegründet.²⁵⁶

Am **7. Juni 2007** wird aus dem „Edener Apfelgarten“ die „Edener ApfelKräuterGarten Gemeinnützige Aktiengesellschaft“.²⁵⁷

Die genossenschaftliche „Edener Apfelanlage“ soll zum Gesundheitsgarten entwickelt werden. Die Anlage besteht aus insgesamt 8.266 m², die sich aufteilen in 5.376 m² Apfeldemonstrationsanlage, 1.150 m² Kräuterarena, 1.740 m² geplanten Garten der Heilkulturen.²⁵⁸

Vom **23. bis 24. Juni 2007** wird durch die Edener Keramikerin Evelin Pietsch ein Freibrand als Feuerperformance geplant und durchgeführt. Erbaut wird mit vielen Interessierten Edenern das Edentor. Spendengelder der Edener ermöglichen den Brand.²⁵⁹

Am **29. August 2007** erkunden die Naturschutzkinder die Kräuterarena.²⁶⁰

²⁵³ Waltraud Eisenberger: 10 Jahre Arbeitskreis Vollkornbacken. EM 2007 Nr. 89, S. 20 ²⁵⁴ Barbara Schubert-Zeuske: Leitartikel. EM 2007 Nr. 87, S. 4

²⁵⁵ Barbara Schubert-Zeuske: Leitartikel (S. 5), Waltraud Eisenberger: Stolpersteine (S. 8-9). EM 2007 Nr. 88 S. 5 und 8-9

²⁵⁶

²⁵⁷ Diana Reichenbach, Fred Rempel: Edener ApfelKräuterGarten . EM 2008 Nr. 93, S. 38

²⁵⁸ Dr. Alexander Schatjajew: Edener Apfeldemonstrationsanlage heute - Stand Juni 2007. EM 2007 Nr. 90, S. 26

²⁵⁹ Evelin Pietzsch: Feuerperformance in Eden zur Mittsommernacht 2007. EM 2007 Nr. 88, S. 22

²⁶⁰ Gisela Schulz und Susanne Eisenberger: Naturschutzgruppe für Kinder. EM 2007 Nr. 91, S. 36-37

In Zusammenarbeit mit dem Verband unabhängiger Ernährungsberatung (UGB) gibt es die Möglichkeit, in Eden ein Schulungszentrum zu etablieren und Eden zum Zentrum der Lebensreform zu entwickeln. Dazu bedarf es Investitionen in Höhe von 1,5-2 Mio. €. Vorstand und Aufsichtsrat lehnen diese hohe Investition ab.²⁶¹

Abschluss des Umbaus der Tanklager II und III für die Musikwerkstatt. Dort arbeiten 22 Lehrer, sie unterrichten 150 Schüler. Dieser Zweckbetrieb arbeitet wirtschaftlich ausgeglichen.²⁶²

Am **14. September 2007** findet die 112 ordentliche Generalversammlung statt
Über eine Angleichung des Erbbauzinses, der für alle gleich sein sollte, wird diskutiert.²⁶³

Eden wird zum offiziellen Außenstandort der 2009 in Oranienburg stattfindenden Landesgartenschau erklärt. Der Vorstand will sich um Fördermittel bemühen, Gleichzeitig wäre das eine Chance für die Aufwertung des Bekanntheitsgrades Edens. Vielfältige Maßnahmen werden angedacht.²⁶⁴

Am **21. September 2007** feiert der neue Kindergarten seinen 5. Geburtstag.²⁶⁵

Ab **1. 11. 2007** bildet sich eine Arbeitsgruppe um Dr. A. Schatjajew, die sich damit beschäftigt, Eden als Außenstandort der LAGA zu präsentieren, die Geschäftsleitung kann Fördermittel auf tun.²⁶⁶

Im **Dezember 2007** wird Ute Günzel neue Leiterin des Kindergartens. Es bildet sich ein Förderverein für den Kindergarten.²⁶⁷

Das Statut der Genossenschaft soll überarbeitet werden.²⁶⁸

JAHR 2008

Am **18. Januar 2008** werden beim Neujahrempfang aktive Edener mit der Ehrennadel der Genossenschaft ausgezeichnet. Die Veranstaltung wird kulturell durch die Edener Heimatbühne umrahmt, für das vegetarische Buffet sorgt der Koch Holger Glasow aus der Küche der ESV G.²⁶⁹

Vom **11.-15. Februar 2008** findet die erste Podiumswocche der Musikwerkstatt statt.²⁷⁰

Die Arbeit des genossenschaftlichen Kulturausschusses wird **2008** nach der durchgeführten **Zukunftswerkstatt** in die neu gebildete „**Ideelle Gruppe**“ übergeleitet. In dieser Gruppe arbeiten neben den Gremium- Mitgliedern Leiter oder Vertreter von den Arbeitsgruppen mit (Bibliothek, Koch- und Backgruppe, Online-Redaktion, Theatergruppe).

²⁶¹ Barbara Schubert-Zeuske: Leitartikel. EM 2007 Nr. 92, S. 3

²⁶² Barbara Schubert-Zeuske: Leitartikel. EM 2007 Nr. 91, S. 3

²⁶³ Christian Walter: Die 112. Ordentliche Generalversammlung. EM 2007 Nr. 91, S. 5 ²⁶⁴ s.o. S. 3

²⁶⁵ In letzter Minute. EM 2007 Nr. 91, S. 6 und 7

²⁶⁶ Barbara Schubert-Zeuske: Leitartikel. EM 2007 Nr. 92, S. 5

²⁶⁷ Barbara Schubert-Zeuske: Leitartikel. EM 2007 Nr. 92, S. 4

²⁶⁸ Barbara Schubert-Zeuske: Leitartikel. EM 2007 Nr. 92, S. 5

²⁶⁹ Barbara Schubert-Zeuske: Leitartikel. EM 2008 Nr. 93, S. 4

²⁷⁰ Ingrid Krüger: Musikwerkstatt. EM 2008 Nr. 94, S. 10-11

Am **18. April 2008** findet eine Ideenkonferenz statt, um Strukturen und Finanzen der Genossenschaft für die Zukunft neu aufzustellen.²⁷¹

Am **31. Mai 2008** findet aus Anlass des 115. Geburtstages der Genossenschaft und des 15-jährigen Bestehens des Vereins "Brandenburger Kinderland e. V" ein großes Familienfest statt.²⁷²

Am **12. September 2008** eröffnet des Eden-Café im Presshaus, jeden Sonntag wird von 14-17 Uhr selbstgebackener Kuchen angeboten.²⁷³

Das Eden-Café wird ins Vereinsregister eingetragen und nennt sich nun „Eden-Café e.V.“²⁷⁴

Am **10. Oktober 2008** findet die 113. Ordentliche Generalversammlung statt. Geehrt werden langjährige Mitglieder der Genossenschaft, darunter die Firma Neuform. Weitere Ergebnisse: 32 Erbbaugrundstücke mit 38 Flurstücken, die „machtmissbräuchlich“ enteignet wurden, sind bisher rückübertragen worden, der Prozess ist noch nicht vollständig beendet.

Eden bekommt im Rahmen der LAGA 26.000 € Fördermittel, sie werden für die Gestaltung des Zentrums verwendet.

Dr. Alexander Schatjajew arbeitet intensiv an der Entwicklung des PhytoFit-Gesundheitsgartens und der Apfeldemonstrationsanlage.

„Seit 1991 wurden 9,1 Mio. € Investitionen getätigt. Es kam im selben Zeitraum zu 4 Mill. € Ergebnisverlust.“

Zum 100. Vegetarierkongress in Dresden hatte Ingmar Engelmann eine Tafel über Eden erarbeitet, die dort aufgestellt wurde.²⁷⁵

Am **21. November 2008** findet eine außerordentliche Generalversammlung statt. Ziel ist es, einen neuen Vorstand und Aufsichtsrat zu wählen. „Die bisherigen Vorstandsmitglieder B.

Schubert-Zeuske, A. Schieschke und Thomas Kober scheiden nach Ablauf ihrer Wahlzeit aus und kandidieren nicht wieder.“

In den Vorstand gewählt werden: Dietmar Bilek, Annett Plaethe und Christian Walter, in den Aufsichtsrat Katrin Krautwald, Jörg Eisenberger und Carsten Dreier.

Weiterhin soll die Satzung geändert werden – Vergrößerung des Vorstandes auf 6 Mitglieder (dieser Antrag erreicht keine Zweidrittel-Mehrheit und wird somit abgelehnt), der Struktur- und Entwicklungsplan (SEP) wird beschlossen.²⁷⁶

²⁷¹ Der Aufsichtsrat: Ideenkonferenzen April und Juni 2008. EM 2008 Nr. 95, S. 6

²⁷² Wir stellen uns vor. Brandenburger Kinderland e. V. EM 2008 Nr. 93, S. 14-15 Anzeige: Familien- fest. EM 2008 Nr. 94, S. 8-9

²⁷³ Annett Plaethe, Vivien Walter: Eden-Café im Presshaus ab September. EM 2008 Nr. 96, S.9 u. EM 2009 Nr. 100, S. 10

²⁷⁴ Annett Plaethe, Vivien Walter. Eden-Café als Verein. EM 2008 Nr. 103, S. 12

²⁷⁵ Carsten Zehm: Bericht zur 113. Ordentlichen Generalversammlung am 10. Oktober 2008. EM 2008 Nr. 98, S. 4-8

²⁷⁶ Ingrid Krüger: Bericht zur außerordentlichen Generalversammlung am 21. November 2008. EM 2008 Nr. 98, S.8-9

Am **27. November 2008** fährt die Edener Naturschutzgruppe zur Preisverleihung nach Potsdam, um ihren Bundespreis (9. Platz) zum Thema „Erlebter Frühling 2007“ entgegenzunehmen.²⁷⁷

Am **27. November 2008** wird der Bienen- und Gesundheitspfad Eden eingeweiht.²⁷⁸ **Im Jahr 2008** hatte die Bücherei 124 eingetragene Leser, 4.200 Bücher standen zur

Verfügung, es gab ca. 1.843 Ausleihen.²⁷⁹

JAHR 2009

Am **21. Januar 2009** beschließen Vorstand und Aufsichtsrat in einer gemeinsamen Sitzung, zukünftig auf das Sitzungsentgelt zu verzichten, die Vorstandsmitglieder verzichten auch zukünftig auf ihre Aufwandsentschädigung von 1.000 € pro Jahr, die Redaktionsmitglieder schließen sich an und verzichten zukünftig auf ihre Aufwandsentschädigung von 15 € je Heft.²⁸⁰

Am **1. Februar 2009** wird Jörg Alexander als neuer Geschäftsführer der Genossenschaft eingestellt.²⁸¹

Am **01. März 2009** wird Robert Starke zum neuer Leiter der Musikwerkstatt ernannt.²⁸²

Am **30. und 31. März 2009** findet ein Treffen mit Vertretern der Eden-Stiftung und den Vorsitzenden des Vorstands- und des Aufsichtsrates statt, beide Seiten hoffen zukünftig wieder auf eine engere Zusammenarbeit.²⁸³

Ab **Mitte März 2009** kommt es zu einem Wechsel in der Geschäftsführung. Thomas Urig wird neuer Geschäftsführer der Genossenschaft und der ESVG und der EdenNaturbau.²⁸⁴

Um Kosten zu sparen, werden die Edener Mitteilungen nur noch in Schwarz/Weißdruck erscheinen, eine Maßnahme des „Struktur- und Entwicklungsplanes“.²⁸⁵

Im **März/April 2009** erscheint das Heft 100 der EM neu mit vielen interessanten Artikeln zur Geschichte Edens. Eine Spende der Firma Ulrich – Wilke ermöglicht es, dass das Heft 100 als Farbdruck erscheint.²⁸⁶

²⁷⁷ Susanne Eisenberger, Gisela Schulz: Naturschutzgruppe erhält Bundespreis. EM 2008 Nr. 93, S. 10

²⁷⁸ Imkermeister Jens Radtke: Bienen- und Gesundheitspfad in Eden am 27.11. 2008 eingeweiht. EM 2009 Nr. 99, S. 19

²⁷⁹ Susanne Eisenberger: Edener Bücherei. EM 2009 Nr. 99, S.12.

²⁸⁰ Christian Walter: Kein Sitzungsgeld für Vorstand und Aufsichtsrat. EM 2009 Nr.100, S. 4 und (Redaktionsteam „Keine Aufwandsentschädigung für die Redaktion“. EM 2009 Nr. 100, S. 7

²⁸¹ Der Vorstand: Informationen von Vorstand, Aufsichtsrat und Geschäftsführung. EM 2009 Nr. 99 S. 4.

Jörg Alexander: Unser neuer Geschäftsführer stellt sich vor. EM 2009 Nr. 99, S. 9

²⁸² Aufsichtsrat: Neue Leitung der Musikwerkstatt. EM 2009 Nr. 100, S. 5

²⁸³ Christian Walter – Vorstand, Fred Rempel- Aufsichtsrat: Treffen mit Vertretern der Eden-Stiftung. EM 2009 Nr. 101. S. 7

²⁸⁴ Christian Walter: Erneuter Wechsel in der Geschäftsführung. EM 2009 Nr. 101, S. 4,

²⁸⁵ Christian Walter: Neues Erscheinungsbild der Edener Mitteilungen. EM 2009 Nr. 99, S. 3 ²⁸⁶ Detlef Wilke: Leitartikel. EM 2009 Nr. 100, S. 3

Rudolf Behm vom Eberswalder Mulch-Total-Garten berichtet über Grundlegendes.²⁸⁷

Fred Rempel, der Vorsitzende des Aufsichtsrates stellt sich und das Prinzip des ApfelKräuterGartens vor.²⁸⁸

Im **April 2009** wird im Kindergarten mit Hilfe des ApfelKräuterGartens ein Naschgarten angelegt.²⁸⁹

Eden wird Außenstelle der LAGA 2009, ein wichtiges Projekt wird der Gesundheitsgarten „PhytoFit-Eden“. Zu diesem Garten gehören: Ein Gesundheits- und Kräutergarten, die Apfeldemonstrationsanlage, eine Wildobsthecke, die Baumschule, die Kräuterarena, die Imkerei und der neu eingerichtete „Bienen- und Gesundheitspfad Eden.“²⁹⁰

Die Kinderschule Oberhavel erhält einen Erweiterungsbau, einen eingeschossigen Holzanbau mit drei Räumen zum Schulhaus (1 Büro und Besprechungszimmer und einen großen Raum für kreatives Schaffen).²⁹¹ Finanziert wird der Bau aus Geldern der Ganztagschulförderung, aus Konjunkturpaketen und mit Eigenmitteln. Baubeginn ist im **April 2009**, am **10.12 2009** wird die Einweihung gefeiert.²⁹²

Am **26. Juni 2009** wird die Kita-Initiative Brandenburg beendet Alexandra Lange und die Kitaleiterin Ute Günzel starten im Herbst 2009 mit einer Wunschzettelbox-Aktion. Es geht um die bundesweit schlechte Personalsituation in den Kindergärten. ²⁹³

Vom **27 bis 28. Juni 2009** findet in Eden das von Eveline Pietzsch organisierte Künstlerfest statt. Künstler aus Eden (u.a. die Edener Heimatbühne) und Umgebung und viele Edener beteiligen sich. Höhepunkt ist die Feuerskulptur von Heike Pfitzner-Adner „Feuervogel“.²⁹⁴

Zum **30. Juni 2009** wird auf Beschluss des Vorstandes und Aufsichtsrates dem Gartenbauberater Dr. Alexander Schatajew betriebsbedingt gekündigt. Begründet wird die Kündigung mit dem Struktur- und Entwicklungsplan.²⁹⁵

Die Kündigung von Dr. A. Schatjajew führt zu einer außerordentlichen Generalversammlung.²⁹⁶

Für die gefälltten Linden werden in Eden 12 neue Laubbäume gepflanzt.²⁹⁷

²⁸⁷ Rudolf Behm: Lehm, Mergel & Co. EM 2009 Nr. 100, Seite 38 ff.

²⁸⁸ Fred Rempel, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Persönliches und Genossenschaftliches. EM 2009 Nr. 101, S. 8 u. f. S. 30 (Edener ApfelKräuterGarten)

²⁸⁹ Ute Günzel: Das ApfelKräuterGarten- Team im Kita-Einsatz. EM 2009 Nr. 101, S. 14

²⁹⁰ Jenny Kuba: Über die Schulter geschaut der Außenstelle der Landesgartenschau 2009 – Eden. EM 2009 Nr. 99, S. 23, siehe auch S. 20 Dr. Alexander Schatjajew: Apfeldemonstrationsanlage oder Gesundheitsgarten Eden?

²⁹¹ . EM 2009 Nr. 102, S. 5??

²⁹² Stephanie Bröker: Die Kinderschule Oberhavel baut. EM 2009 Nr. 99, S.17 und dies.: Einweihung des Anbaus der Kinderschule Oberhavel. EM 2010 Nr. 105, S. 29

²⁹³ Ute Günzel: 16.000 Wunschezettel für Herrn Platzek. EM 2009 Nr. 102, S. 11.

²⁹⁴ Evelin Pietzsch: Künstlerfest am 27./28.06.2009. EM 2009 Nr. 102, S. 14

²⁹⁵ Vorstand: Personalveränderungen. EM 2009 Nr.101, S d 4

²⁹⁶ Detlef Wilke: Leitartikel. EM 2009 Nr.101, S. 3

²⁹⁷ Stephanie Bröker: Neues aus der (7 Jahre) alten Kinderschule Oberhavel. EM 2009 Nr. 104, S. 9

Auf der Edener Apfeldemonstrationsanlage wird ein Lehrbienenhaus in Zusammenarbeit mit dem Länderinstitut für Bienen in Hohen Neuendorf gebaut.²⁹⁸

Am **6. August 2009** endet für 120 Radfahrer der „Tour de Natur“ die Fahrrad- Demonstration in Eden. Sie sind unter dem Motto: „aktiv – umweltbewußt – unaufhaltsam“ unterwegs und wollen Eden erkunden und hier übernachten.²⁹⁹

Am **22. April 2009** sammeln die Nabu-Kinder Müll.³⁰⁰

Die Edener Bücherei bietet in Zusammenarbeit mit dem Nabu Oranienburg eine kleine Umweltbibliothek an.³⁰¹

Am **18. September 2009** gründet sich auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat der Verein „Netzwerk Eden e. V“. Der Verein vernetzt alle Aktivitäten der Genossenschaft.³⁰²

Robert Schurmann, Leiter des Eden Archivs, empfängt Dr. Hidetaka Tsuji aus Japan, der sich für die Boden- und Lebensreform in Eden interessiert.³⁰³

Ab **1. November 2009** übernimmt Susanne Eisenberger die Leitung des Kindergartens.³⁰⁴

12. November 2008 Die NABU Kinder-Naturschutzgruppe Eden gewinnt einen der drei Landespreise zum Thema: „Erlebter Frühling 2009“.³⁰⁵

Vorstandsbeschluss: Im Kuppelsaal des Kindergartens sollen keine Veranstaltungen mehr stattfinden, da dieser Raum zukünftig für die Kinderbetreuung genutzt werden soll. Zukünftig möchte man im Kindergarten 100 Kinder betreuen.³⁰⁶

Nach dem plötzlichen Tod des Redaktionsleiters Detlef Wilke am 21.11.2009 übernahm Ingrid Krüger die Redaktionsleitung der EM.³⁰⁷

Anni Merschank muss krankheitsbedingt aus dem Redaktionsteam der EM ausscheiden.³⁰⁸

Am **27. November 2009** findet die 114. Ordentliche Generalversammlung statt. Es wird u. a. über Personalveränderungen informiert.³⁰⁹

²⁹⁸ Christian Walter: Der Vorstand berichtet. EM 2009 Nr. 102, S. 5

²⁹⁹ Christian Walter: Der Vorstand berichtet. EM 2009 Nr. 102, S. 6 und Christian Walter: Eden. EM 2009 Nr. 103, S. 4 auch Waltraud Eisenberger: „Tour de Natur“ in Eden. EM 2009 Nr. 103, S. 15-16.

³⁰⁰ Gisela Schulz: Die Naturschutzgruppe aktiv für ein sauberes Eden. EM 2009 Nr. 102, S. 12

³⁰¹ Susanne Eisenberger: Edener Bücherei. EM 2009 Nr. 102, S. 13

³⁰² Christian Walter: Netzwerk Eden e. V. EM 2009 Nr. 103, S. 5 u. f.

³⁰³ Dr. Hidezaka Tsuji, Ota-Tokyo, Japan: Boden- und Lebensreform in Japan. EM 2009 Nr. 103, S.34 ³⁰⁴ Christian Walter: Mitarbeiter. EM 2009 Nr. 104, S. 5

³⁰⁵ Susanne Eisenberger: NABU Kinder-Naturschutzgruppe Eden. EM 2009 Nr.104, S. 8 ³⁰⁶ Christian Walter: Eden, Der Vorstand berichtet. EM 2009 Nr. 102, S. 6

³⁰⁷ Redaktion, Vorstand und Aufsichtsrat: Nachruf. EM 2009 Nr. 104, S. 3, Waltraud Eisenberger: Detlef Wilke. EM 2010 Nr. 105, S. 38 ff. Die Redaktion: Nicht mehr kommissarisch. EM 2010 Nr. 105, S. 3.

³⁰⁸ Redaktionsmitglieder: Liebe Anni. EM 2010 Nr. 105, S. 4

³⁰⁹ Carsten Zehm: Die 114. Ordentliche Generalversammlung. EM 2010 Nr. 105, S. 10 u. f.

Gerhard Semper steht nicht mehr als Sprecher und Organisator der Edener Heimatbühne zur Verfügung.³¹⁰

Das Jugendtheater, seit 5. Januar 2005 Teil der EHB, unter der Leitung von Herrn Melchor beendet die Tätigkeit.³¹¹

In der Musikwerkstatt wird Robert Starke Nachfolger von Sabine Werner.

Die Zukunftswerkstatt 2008 führte zur Bildung der ideellen Gruppe. Damit wurde erreicht, dass sich interessierte Mitglieder der Genossenschaft für die Kulturarbeit engagieren konnten.³¹²

JAHR 2010

Michael und Klaus Reinecker spenden der Ausstellung die Wilhelm Groß Holz- Plastik „Der Lauscher“.³¹³

Am **26 Februar 2010** findet eine Monatsversammlung zum Thema „Mitgliedsbeiträge“ statt. Zwei Modelle werden vorgestellt:

„Eden 2013“ – die kulturellen Aktivitäten sollen weiterhin unter dem Dach der Genossenschaft durchgeführt, aber von den Genossenschaftsmitgliedern durch einen Mitgliedsbeitrag unterstützt werden.

„Eden pur“ – die Genossenschaft beschränkt sich auf die reine Verwaltung der Erbbaurechte. Eine Entscheidung kann nicht erzielt werden.³¹⁴

Holger Glasow, seit 15 Jahren der Koch des Kindergartens, besucht als erster Stipendiat der EDEN-STIFTUNG einen mehrwöchigen Kurs des UGB e. V. in Gießen mit erfolgreichem Abschluss zum Gourmet-Koch Vollwert-Ernährung UGB.³¹⁵

Am **16. April** findet eine außerordentliche Generalversammlung zu folgenden Themen statt:

1. Antrag zur Satzungsänderung „Mitgliedsbeiträge“ - wird abgelehnt
2. Antrag zur Satzungsänderung „Fördermitgliedschaft“ – wird angenommen
3. Antrag auf „Einführung einer Beitragsordnung“ – kommt nicht zur Abstimmung,

da Antrag 1 abgelehnt wurde.

4. Antrag zur Satzungsänderung „Erhöhung der möglichen Zahl der Vorstandsmitglieder“ – wird angenommen.³¹⁶

³¹⁰ Christian Walter: Eden, Unterstützung. EM 2009 Nr. 104, S. 4-5

³¹¹ Michael Melchior: Der Vorhang schließt sich- zum letzten Mal- für immer. EM 2010 Nr. 105, S. 24

³¹² Annett Plaethe: Arbeitsplan der Kulturausschusses für 2010/11. EM 2010 Nr. 105, S. 7

³¹³ Dieter Eisenberger: Enge Verbundenheit zu Eden-Familie Reinecker. EM 2010 Nr. 106, S.14

³¹⁴ Annett Plaethe: Monatsversammlung Thema: Mitgliedsbeiträge. EM 2010, Nr. 106, S.5

³¹⁵ Tom Urig: Eden hat einen Gourmet Koch. EM 2010 Nr. 106, S. 15

³¹⁶ Carsten Zehm: Bericht zur außerordentlichen Generalversammlung 16.04.2010, 19:00 Uhr. EM 2010 Nr. 107, S. 4 u. f.

Ein Kooperationsvertrag mit „Pro Beschäftigung und Integration Brandenburg e. V.“ wird abgeschlossen. Ihr Projekt „Tafelgarten“: Der Verein unterstützt damit die Tafel mit frischem Obst und Gemüse und hilft bei der Pflege der Apfeldemonstrationsanlage.³¹⁷

Vom **23.bis 25. April** findet ein Arbeitseinsatz im Kindergarten statt. Es werden zwei zusätzliche Räume für die Kinder geschaffen. Die Umbauarbeiten werden durch die Unterstützung des „Fördervereins Kindergarten e. V. und durch Spenden der Eltern und Erzieher möglich.³¹⁸

Rainer Götde startet einen Aufruf zur Rettung des Tanklagers I.³¹⁹

Dank der Erholung der Wertpapieranlage hat die Genossenschaft 2009 nach 10 Jahren erstmals ein positives Ergebnis.³²⁰

Am **30. Juni** wird die Holzhackschnitzelheizung vom Netz genommen und durch ein Brennwert-Gasheizgerät ersetzt.³²¹ Die Verträge mit den privaten Nutzern liefen zu diesem Termin aus.³²²

Die Anlage 4 der Siedlungsordnung - Informationen zu Besonderheiten des Bauens in Eden - erhält eine Neufassung der³²³

Am **7. Juli** findet die vorbereitende Monatsversammlung für die 115. ordentliche Generalversammlung statt.

Schwerpunktthemen sind:

- Leitungswechsel im Kindergarten und der Musikwerkstatt (s. o.)
- Neubesetzung der Sachbearbeiterstelle bei der Grundstücksverwaltung
- Gebäudeverwaltung – Umschuldung und Entschuldung sind geplant
- Marken
- Abschaltung der Holzhackschnitzelheizung (s. o.)

Die Mehrausgaben im gemeinnützigem Bereich resultieren aus der Rückzahlung für das Projekt „PhytoFit“.

Die Anfrage zur Pressemitteilung: Bau eines „Therapiezentrums“ in Eden wird beantwortet.³²⁴

³¹⁷ Christian Walter: Eden. EM 2010 Nr. 107, S. 5

³¹⁸ Susanne Eisenberger: Kindergarten Eden. EM 2010 Nr. 107, S. 14-15 und Christian Walter: Eden – Edener Kindergarten. EM 2010 Nr. 108, S. 4

³¹⁹ Rainer Gödde: Tanklager-I-Fonds-eine Bilanz EM 2010 Nr. 107, S. 19

³²⁰ Christian Walter: Eden-Finanzlage der Genossenschaft. EM 2010 Nr. 108, S. 4

³²¹ Christian Walter: Eden-Holzhackschnitzelanlage. EM 2010 Nr. 108, S. 5

³²² Ingrid Krüger: Bericht zur vorbereitenden Mitgliederversammlung für die 115. Ordentliche General- versammlung 07. Juli 2010, 19:00 Uhr. EM 2010 Nr. 108, S. 13

³²³ Textbebauungsplan Nr. 31 und Siedlungsordnung: Bauen in Eden- Handreichungen zu Bauprojek- ten in der genossenschaftlichen Siedlung Eden. EM 2010 Nr. 108, S. 5 und 7

³²⁴ Ingrid Krüger: Bericht zur vorbereitenden Mitgliederversammlung für die 115. Ordentliche General- versammlung 07. Juli. 19:00 Uhr. EM 2010 Nr. 108, S. 12-13

„Eden pur“? Vorstand, Aufsichtsrat und Geschäftsführung befürworten, dass alle kulturellen „Richtungen“ der Genossenschaft aus der Genossenschaft ausgegliedert werden. Optimal wäre die Gründung eines „Kulturvereins“, der alles unter einem Dach vereint.

Satzungswidrig wäre, wenn die Edener Mitteilungen von einem Verein herausgegeben werden, da der Herausgeber die Genossenschaft ist.³²⁵

Die Gebührenordnung der Grundstücksabteilung wird am 15.09.2010 beschlossen.³²⁶

Die Edener Mitteilungen werden ab Ende des Jahres 2010 in dieser Form nicht mehr erscheinen. Ab Januar 2011 gibt es eine kostenlose und verkleinerte Variante, die die offiziellen Vereinbarungen der Gremien veröffentlichen wird.³²⁷

Die NABU-Kindergruppe Eden erhält im Bundeswettbewerb „Erlebter Frühling“ den 1. Preis in der Kategorie: Kindergruppe mit wissenschaftlichem Ansatz. Der Bundespreis wird im Naturschutzzentrum Ökowerk-Berlin verliehen.³²⁸

Am **12. November** findet die 115. Ordentliche Generalversammlung statt. Der Jahresüberschuss von 29.245,99 € wird auf „neue Rechnung vorgetragen“. Vorstand und Aufsichtsrat werden von allen Anwesenden (89) entlastet, für den Aufsichtsrat werden 5 Mitglieder neu gewählt.³²⁹

November/Dezember 2010 erscheint das letzte Heft der Edener Mitteilungen. Die Redaktionsmitglieder verabschieden sich.³³⁰

Der Vorstand sucht Mitarbeiter für die „Online-Redaktion“ der Genossenschaft.³³¹

³²⁵ Carsten Zehm: Quo vadis Edener Mitteilungen? EM 2010 Nr. 108, S. 14

³²⁶ Christian Walter: Eden –Gebührenordnug. EM 2010 Nr. 109, S. 5

³²⁷ Carsten Zehm, Christian Walter: Quo vadis Edener Mitteilungen – Teil 2. EM 2010 Nr. 109, S. 6

³²⁸ Susanne Eisenberger, Gisela Schulz: Die NABU-Kindergruppe erhält im Bundeswettbewerb „Erleb- ter Frühling“ den 1. Preis in der Kategorie: „Kindergruppe mit wissenschaftlichen Ansatz“ . EM 2010 Nr. 109, S. 8 u. f.

³²⁹ Christian Walter: Die 115. Ordentliche Generalversammlung. EM 2010 Nr. 110, S. 5 u. f.

³³⁰ Redaktionsteam: Die Redaktion verabschiedet sich von ihren Lesern. EM 2010 Nr. 110, S. 10-16. ³³¹ Der Vorstand: Ausschreibung der Mitarbeiter in der Online-Redaktion. EM 2010 Nr. 110, S. 7.

JAHR 2011

Am 28.Februar 2011 gründet sich im Kindergarten der „Kulturverein Alte Mosterei Eden“. Der Verein ist für die kulturelle Arbeit in der Genossenschaft zuständig.

In den Kulturverein wurden folgende Gruppen aufgenommen:

AG Ausstellung

AG Theaterzwerge

Geschichtskreis

Edener Bücherei

FotoZirkel Oberhavel

AG gesunde Ernährung

AG Backen.³³²

Am 18. Februar 2011

Auf der 116. Ordentlichen Generalversammlung stellt sich Marco Fredersdorf als neuer Geschäftsführer (ab 1. Januar 2012) der Eden Gemeinnützigen Obstbau-Siedlung e.G. vor.

Nach Bekanntwerden (Aushang im Schaukasten der Genossenschaft), dass die Apfelde- monstrationsanlage zu Grundstücken umfunktioniert werden soll, bitten 8 Edener am 28.Ok- tober 2012 um ein Gespräch mit dem Vorstand, um diesen Prozess zu stoppen. Ihr Angebot, die Kosten für ein Jahr (ca. 4.000 €) zu übernehmen, wird abgelehnt.

2015 wird der Genossenschaft die Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt aberkannt.

